VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Sommer-Semester 1901

vom 15. April bis 15. August 1901

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1901.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche privatissime gehalten werden (der Docent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studirenden auszuwählen), mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bezw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden privatim gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen ist die Zahl der Stunden angemerkt.

I. Uebersicht der Vorlesungen
nach der
Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig **Schulze,** ordentlicher Professor, Consistorialrath.

1. Apologetik, (Fundamentaltheologie), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Darstellung der theologischen Systeme des verflossenen Jahrhunderts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Systematische Uebungen über die Lehre von den Gnadenmitteln, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr, Abends, *pbl.;*
4. Repetitorium mit seinen Zuhörern in gewohnter Weise über Gegenstände der Apologetik, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr, Abends, *pbl.*

Dr. Karl Friedrich **Noesgen,** ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Einleitung ins Neue Testament, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Auslegung des Galater- und Hebräerbriefes, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Neutestamentliche Kanonsgeschichte, Sonnabend von 9—10 Uhr, *pbl*;
4. Leitung einer exegetischen Gesellschaft, Sonnabend von 10—11 Uhr.

Dr. Johann Friedrich **Hashagen,** ordentlicher Professor.

1. Pastoraltheologie und Katechetik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 7—8 Uhr;
2. Praktische Erklärung ausgewählter Gleichnisse und Wunder, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbl.*

Dr. Wilhelm **Walther,** ordentlicher Professor.

1. Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
2. Kirchengeschichte, II. Theil (von Karl d. Gr. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
3. Dogmengeschichtliche Uebungen, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr, Abends.

Dr. Wilhelm **Volck,** ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Wirklicher Staatsrath a. D

1. Einleitung in das Alte Testament, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Kleine Propheten, Dienstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr, Morgens;
3. Repetitorium der hebräischen Grammatik, verbunden mit praktischen Uebungen und cursorischer Lectüre ausgewählter Stücke aus den historischen Büchern des Alten Testaments, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr, Abends;
4. Ausgewählte Fragen aus der biblischen Theologie des Alten Testaments, in einer zu bestimmenden Stunde, *pbl.*

Lic. theol. Alfred **Galley,** Privatdocent.

1. Kirchengeschichte am Ausgang des Mittelalters von 1450 ab bis zum Auftreten Luthers, 1stündig;
2. Ueber den Einfluss von Renaissance und Humanismus auf die Reformation, 1stündig, *pbl.*

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

In der Juristen-Fakultät.

Dr. Franz **Bernhöft,** ordentlicher Professor.

1. Recht der Schuldverhältnisse, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Conversatorium über Recht der Schuldverhältnisse, Donnerstag von 6—8 Uhr;
3. Praktikum des bürgerlichen Rechts, Freitag von 6—8 Uhr;
4. Exegese des BGB., 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Bernhard **Matthiass,** ordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Conversatorium über bürgerliches Recht, Sachenrecht, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Conversatorium über römisches und Pandektenrecht, Montag von 6—8 Uhr;
4. Exegese des Corpus Juris, Sonnabend von 11—12 Uhr.

Dr. Hugo **Sachsse,** ordentlicher Professor.

1. Mecklenburgisches Staatsrecht, Montag, Dienstag von 4—6 Uhr;
2. Conversatorium über Kirchen- und Eherecht, Mittwoch von 4—6 Uhr;
3. Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten", Rostock 1900), Donnerstag von 4—6 Uhr;
4. Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl **Lehmann,** ordentlicher Professor.

1. Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Mecklenburgisches Landesprivatrecht, Dienstag, Freitag von 7—8 Uhr, Morgens;
3. Conversatorium über Allgemeinen Theil des BGB., Mittwoch, Sonnabend, von 12—1 Uhr;
4. Lectüre deutscher Rechtsquellen, 1stündig.

Dr. Friedrich **Wachenfeld,** ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Strafrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Strafprozessrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Civilprozesspraktikum, Mittwoch von 6—8 Uhr.

Dr. Heinrich **Geffcken,** ordentlicher Professor.

1. Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung der neueren socialpolitischen Gesetzgebung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
3. Conversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Julius **Binder,** ausserordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Familienrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Sonnabend von 7—8 Uhr;
2. Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
3. Conversatorium über Familienrecht, Dienstag von 6—8 Uhr.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor **Thierfelder,** ordentlicher Professor, Geh. Obermedicinalrath.
Medicinische Klinik, täglich von $10^1/_2$—12 Uhr.

Dr. Friedrich **Schatz,** ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Geburtshülflicher Operationskursus, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 7—8 Uhr;
2. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
3. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, je für die Internen der Frauenklinik, *prss.*

Dr. Albert **Thierfelder,** ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie, täglich von 8—9 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—$1^1/_2$ Uhr;
3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 12—2 Uhr;
4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, täglich von 9 Uhr ab, gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Ricker,** *prss. et gr.*

Dr. Otto **Nasse,** ordentlicher Professor.
Liest nicht.

Dr. Oscar **Langendorff,** ordentlicher Professor, d. Z. Rector.

1. Ueber Stimme und Sprache, Mittwoch von 6—7 Uhr, *pbl.*;
2. Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen), täglich von 9—10 Uhr;
3. Physiologisches Praktikum, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
4. Arbeiten für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Karl **Garrè,** ordentlicher Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Chirurgische Klinik, täglich von 9—$10^1/_2$ Uhr;
2. Chirurgischer Operationskursus, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—7 Uhr, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Fedor **Schuchardt,** ordentlicher Professor, Obermedicinalrath.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von $2^1/_2$—4 Uhr;
2. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Dienstag von 3—5 Uhr für Mediciner und Juristen;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*;
4. Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke, Dienstag, Freitag von $12^1/_2$—$1^1/_2$ Uhr;
5. Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes, 2stündig, in näher zu bestimmender Zeit.

Dr. Dietrich **Barfurth,** ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.

1. Systematische Anatomie, II. Theil (Gefässe, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich von 11—12 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus der allemeinen und speciellen Histologie (mit Professor Dr. **Reinke**), täglich von 12—1 Uhr;
3. Entwickelungsgeschichte des Menschen, Montag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr Morgens;
4. Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere, *prss. et gr.*

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Dr. Theodor **Axenfeld,** ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Opthalmiatrische Klinik, verbunden mit Operationsübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1½ Uhr;
2. Ueber Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges mit praktischen Uebungen und Krankenvorstellungen, Donnerstag von 7—8 Uhr Abends, *pbl. et gr.*;
3. Augenspiegelkursus, Dienstag von 7—8 Uhr Abends, Mittwoch von 6—7 Uhr;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf **Kobert,** ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D.

1. Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen, Montag, Mittwoch von 4—5 Uhr;
2. Pharmakognosie mit Demonstrationen, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Bäder- und Kurortkunde, Dienstag von 11—12 Uhr;
4. Uebungen in physiologisch-chemischen und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich von 9—2 Uhr und von 3—6 Uhr, *prss.*

Dr. Friedrich **Martius,** ordentlicher Professor.

1. Medicinische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, Krankenbesprechung und Vorstellung, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Die Krankheiten des Respirationssystems mit Krankenvorstellung, Sonnabend von 12—1¼ Uhr,
3. Kursus der Auskultation und Perkussion, Montag, Freitag von 7—8 Uhr, Abends.

Dr. Ludwig **Pfeiffer,** ordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene mit Excursionen, täglich von 3—4 Uhr;
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Freitag von 4—5 Uhr;
4. Praktische Uebungen im hygienischen Institut, täglich, mit Ausnahme von Sonnabend, von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr, *prss.*

Dr. Otto **Körner,** ordentlicher Honorar-Professor.

1. Ohrenspiegelkursus, Montag, Donnerstag von 7—8 Uhr, Abends;
2. Kehlkopfspiegelkursus, Freitag von 7—8 Uhr, Abends;
3. Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere in einer zu bestimmenden Stunde.

Dr. Theodor **Gies,** ausserordentlicher Professor.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich **Reinke,** ausserordentlicher Professor.

1. Knochen- und Bänder-Lehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speciellen Histologie mit Professor Dr. **Barfurth,** täglich von 12—1 Uhr.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Dr. Gustav **Ricker,** Privatdocent.

1. Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, Dienstag, Donnerstag von $2^1/_2$ pünktlich bis 4 Uhr, dazu eine noch festzusetzende Repetitionsstunde;
2. Vorlesung und Demonstrationen über die Kreislaufstörungen, einmal Nachmittags von $2^1/_2$—4 Uhr;
3. Leitung von Arbeiten im pathologischen Institut, zusammen mit Professor Dr. **A. Thierfelder,** täglich von 9 Uhr ab, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich **Scheven,** Privatdocent.

1. Kursus der psychiatrisch-neurologischen Untersuchungsmethoden, Mittwoch von 3—$4^1/_2$ Uhr;
2. Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie der Geistesstörungen, in einer noch festzusetzenden Stunde.

Dr. Ernst **Ehrich,** Privatdocent.

1. Frakturen und Luxationen, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr, ev. zu einer noch festzusetzenden Zeit;
2. Hernien, in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Friedrich **Schirrmacher,** ordentlicher Professor.

1. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Caesars, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr.

Dr. Ludwig **Matthiessen,** ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, I. Theil (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Physikalisches Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*;
3. Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediciner, Chemiker und Pharmaceuten, Montag, Freitag von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr;
4. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**), täglich, *prss.*

Dr. Friedrich **Philippi,** ordentlicher Professor.

1. Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi, 3stündig;
2. Ausgewählte arabische Texte, 1stündig;
3. Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen sowie der Targumim nebt Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, 2stündig, *gr.*

Dr. Eugen **Geinitz,** ordentlicher Professor.

1. Geologie, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr und von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Montag von 10—1 Uhr, Dienstag von 2—5 Uhr;
3. Geographisches Colloquium, Montag von 5—7 Uhr.

Dr. Gustav **Körte,** ordentlicher Professor.

1. Alterthümer des Bühnenwesens, 4stündig;
2. Einführung in die griechische Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften, 3stündig;
3. Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung (zugleich Abriss der Geschichte der griechichen Sculptur), für Studirende aller Falkultäten, einmal wöchentlich 1—$1^1/_2$ Stunde.

Dr. Paul **Falkenberg,** ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, zweimal wöchentlich zwei Stunden;
3. Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genussmitteln, zweimal wöchentlich 2 Stunden;
4. Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere, täglich von 8—6 Uhr, *prss.*;
5. Uebungen im Bestimmen der Blüthenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien, wöchentlich einmal von 5—7 Uhr.

Dr. Otto **Staude,** ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrath a. D., d. Z. Dekan.

1. Analytische Geometrie des Raumes, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Darstellende Geometrie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Dr. August **Michaelis,** ordentlicher Professor.

1. Anorganische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
   a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
   b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
   c) Uebungen für Mediciner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
   d) Uebungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 9—1 Uhr.

Dr. Wolfgang **Golther,** ordentlicher Professor.

1. Geschichte der althochdeutschen Literatur. Erklärung ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Schiller und Goethe, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: (Frühmittelhochdeutsche Texte), Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr.

Dr. Oswald **Seeliger,** ordentlicher Professor.

1. Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. In Verbindung mit Professor Dr. **Will**:
   a) Grosses Praktikum, täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr;
   b) Zoologischer Kurs für Mediciner und Anfänger, 4 Stunden nach Uebereinkunft.

Dr. Franz **Erhardt,** ordentlicher Professor.

1. Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant incl., Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Ethik, zweimal von 7—8 Uhr;
3. Pädagogik, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 7—8 Uhr;
4. Philosophische Uebungen über Berkeleys Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntniss, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Richard **Ehrenberg,** ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre), 5stündig;
2. Finanzwissenschaft, 5stündig;
3. Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.

Dr. Otto **Kern,** ordentlicher Professor.

1. Homers Odyssee, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Die griechische Mysterienreligion (für Studirende aller Fakultäten), Freitag von 7—8 Uhr, *pbl.*;
3. Uebungen über thessalische Dialectinschriften, Mittwoch von 5—7 Uhr, *gr.*;
4. Klassisch-philologisches Seminar: Catullus carm. 64 und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr.

Dr. Reinhold **Heinrich,** ausserordentlicher Professor, Geh. Oeconomierath.
Agrikulturchemisches Praktikum, 6stündig.

Dr. Felix **Lindner,** ausserordentlicher Professor.

1. Romanisch-englisches Seminar: Shakespeare's Tempest (Hoops, Englische Textbibliothek), 2stündig;
2. Altenglische Literaturgeschichte, 3stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Dr. Ludwig **Will,** ausserordentlicher Professor.

1. Einführung in das zoologische Praktikum für Anfänger, Montag, Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil: Echinodermen, Mollusken, Tunikaten, Dienstag, Freitag 3—4 Uhr;
3. In Verbindung mit Professor Dr. **Seeliger:**
   a) Grosses Praktikum, täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr;
   b) Zoologischer Kurs für Mediciner und Anfänger, 4 Stunden nach Uebereinkunft.

Dr. Rudolf **Zenker,** ausserordentlicher Professor.

1. Historische Grammatik der französischen Sprache: I. Lautlehre, mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Historische Grammatik der provenzalischen Sprache, Mittwoch von 10—11 Uhr;
3. Italienischer Kursus, 2stündig;
4. Romanisch-englisches Seminar: Molière, Donnerstag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Richard **Wachsmuth,** ausserordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Kapitel der Hydrodynamik und Elektrodynamik, Donnerstag von 9—11 Uhr, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Matthiessen**), täglich.
3. Physikalisches Colloquium (gemeinsam mit Privatdocent Dr. **Kümmell**), Mittwoch von 6—8 Uhr alle 14 Tage.

Dr. Richard **Stoermer,** ausserordentlicher Professor.

1. Maassanalyse, Mittwoch von 4—5 Uhr;
2. Aromatische Verbindungen, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Repetitorium der aliphatischen Reihe, Montag, Donnerstag von 6—7 Uhr

Dr. Karl **Kalbfleisch**, ausserordentlicher Professor.

1. Horatius, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Griechische und lateinische Stilübungen, Mittwoch von 10—11 Uhr;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Ausgewählte Stücke aus den logischen. Schriften des Aristoteles und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitag von 5—7 Uhr;
4. Hippokratische Schriften, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Julius **Robert,** Privatdocent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Prècis Historique de la littérature française jusqu'àu 20ième siècle, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 2stündig;
4. Proverbes français, 2stündig.

Dr. Ernst **Schäfer,** Privatdocent.

1. Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Geschichte der Gründung des deutschen Reiches und des Krieges von 1870/71, Montag, Donnerstag von 10—11 Uhr;
3. Ueber die Inquisition, 1stündig, *pbl.*

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Dr. Gottfried **Kümmell,** Privatdocent.

1. Elektrochemie, 2stündig;
2. Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger, Sonnabend von 9—12 Uhr;
3. Elektrochemische Analysen und Präparate, Mittwoch von 9—12 Uhr;
4. Arbeiten im elektrochemischen Laboratorium, täglich, *prss.*;
5. Physikalisches Colloquium (gemeinschaftlich mit Professor Dr. **Wachsmuth**), alle 14 Tage, Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et. gr.*

Dr. Albert **Thierfelder,** Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst, 1stündig;
2. Kontrapunkt, 2stündig;
3. Liturgische Uebungen für Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars, 2stündig;
4. Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

II. Uebersicht der Vorlesungen
nach den
Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Einleitung in das Alte Testament. Professor *Volck*. 5stündig.
Kleine Propheten. Derselbe. 3stündig.
Repetitorium der hebräischen Grammatik, verbunden mit practischen Uebungen und cursorischer Lectüre ausgewählter Stücke aus den historischen Büchern des Alten Testaments. Derselbe. 2stündig.
Ausgewählte Fragen aus der biblischen Theologie des Alten Testaments. Derselbe. 1stündig.

b. Neues Testament.

Einleitung ins Neue Testament. Professor *Noesgen*. 5stündig.
Auslegunng des Galater- und Hebräerbriefes. Derselbe. 5stündig.
Neutestamentliche Kanonsgeschichte. Derselbe. 1stündig.
Leitung einer exegetischen Gesellschaft. Derselbe. 1stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, II. Theil (von Karl d. Gr. bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts). Professor *Walther*. 4stündig.
Dogmengeschichte, I. Theil (bis zur Reformation). Derselbe. 5stündig.
Dogmengeschichtliche Uebungen. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch, 2stündig.
Kirchengeschichte am Ausgang des Mittelalters von 1450 ab bis zum Auftreten Luthers. Lic. theol. *Galley*. 1stündig.
Ueber den Einfluss von Renaissance und Humanismus auf die Reformation. Derselbe. 1stündig.

Systematische Theologie.

Apologetik. (Fundamentaltheologie). Consistorialrath *Schulze*. 5stündig.
Darstellung der theologischen Systeme des verflossenen Jahrhunderts. Derselbe. 5stündig.
Systematische Uebungen über die Lehre von den Gnadenmitteln. Derselbe. Jeden zweiten Donnerstag, 2stündig.
Repetitorium über die Gegenstände der Apologetik. Derselbe. Jeden zweiten Donnerstag, 2stündig.

Praktische Theologie.

Pastoraltheologie und Katechetik. Professor *Hashagen*. 5stündig.
Praktische Erklärung ausgewählter Gleichnisse und Wunder. Derselbe. 3stündig.
Leitung der Uebungen im homiletisch-katechetischen Seminar. Derselbe. 4stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Geffcken.* 4stündig.
Römische Rechtsgeschichte. Professor *Binder.* 4stündig.

Privatrecht.

Bürgerliches Recht: Familienrecht. Professor *Binder.* 4stündig.
Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Bernhöft.* 4stündig.
Ausgewählte Lehren der Pandekten. Professor *Matthiass.* 6stündig.
Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht. Professor *Lehmann.* 6stündig.
Mecklenburgisches Landesprivatrecht. Derselbe. 2stündig.

Staats- und Verwaltungsrecht.

Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor *Sachsse.* 4stündig.
Deutsches Verwaltungsrecht mit besondererer Berücksichtigung der neueren socialpolitischen Gesetzgebung. Professor *Geffcken.* 5stündig.

Strafrecht und Strafprozess.

Strafrecht. Professor *Wachenfeld.* 5stündig.
Strafprozessrecht. Derselbe. 5stündig.

Conversatorische Vorlesungen.

Conversatorium über BGB.: Sachenrecht. Professor *Matthiass.* 2stündig.
Conversatorium über BGB.: Allgemeiner Theil. Professor *Lehmann.* 2stündig.
Conversatorium über BGB.: Familienrecht. Professor *Binder.* 2stündig.
Conversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor *Geffcken.* 2stündig.
Conversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Bernhöft.* 2stündig.
Conversatorium über Kirchen- und Eherecht. Professor *Sachsse.* 2stündig.
Conversatorium über römisches und Pandektenrecht. Professor *Matthiass.* 2stündig.
Exegese des BGB. Professor *Bernhöft.* 2stündig.
Exegese des Corpus Juris. Professor *Matthiass.* 1stündig.
Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden. Professor *Sachsse.* 2stündig.
Einleitung in das Corpus Juris Canonici mit Uebungen im Interpretiren. Derselbe. 2stündig.
Lectüre deutscher Rechtsquellen. Professor *Lehmann.* 1stündig.
Praktikum des bürgerlichen Rechts. Professor *Bernhöft.* 2stündig.
Civilprozesspraktikum. Professor *Wachenfeld.* 2stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Medicinische Wissenschaften.

Geschichte der Medicin.

Hippokratische Schriften. Professor *Kalbfleisch.* 2stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie II. (Gefässe, Nervensystem, Sinnesorgane) Professor *Barfurth.* 6stündig.

Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speciellen Histologie. Derselbe (mit Professor *Reinke*). 6stündig.

Entwicklungsgeschichte des Menschen. Derselbe. 3stündig.

Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere. Derselbe.

Knochen- und Bänderlehre. Professor *Reinke.* 3stündig.

Physiologie.

Ueber Stimme und Sprache. Professor *Langendorff.* 1stündig.

Physiologie, II. Theil (vegetative Funktionen). Derselbe. 6stündig.

Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.

Arbeiten für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Uebungen in physiologisch-chemischen und pathologisch-chemischen Untersuchungen. Professor *Kobert.* Täglich.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene mit Excursionen. Professor *Pfeiffer.* 6stündig.

Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.

Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens. Derselbe. 1stündig.

Praktische Uebungen im hygienischen Institut. Derselbe. Täglich mit Ausnahme von Sonnabend von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr.

Allgemeine Therapie.

Bäder- und Kurortkunde. Professor *Kobert.* 1stündig.

Pharmakologie.

Die wichtigsten Kapitel der praktischen und gerichtlichen Toxikologie mit Demonstrationen. Professor *Kobert.* 2stündig.

Pharmakognosie mit Demonstrationen. Derselbe. 4stündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie. Professor *A. Thierfelder.* 6stündig.

Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 6stündig.

Bakteriologisch-diagnostischer Kursus. Derselbe. 4stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Derselbe (gemeinsam mit Privatdocent Dr. *Ricker*). Täglich.
Diagnostischer Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie nebst einer Repetitionsstunde. Dr. *Ricker*. 4stündig.
Vorlesung und Demonstrationen über die Kreislaufstörungen. Derselbe. $1^1/_2$stündig.

Specielle Pathologie.

Kursus der Auskultation und Perkussion. Professor *Martius*. 2stündig.
Die Krankheiten des Respirationssystems. Derselbe. $1^1/_4$stündig.

Chirurgie.

Chirurgischer Operationskursus. Geh. Medicinalrath *Garrè*. 9stündig.
Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor *Gies*. 6stündig.
Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.
Frakturen und Luxationen. Dr. *Ehrich*. 2stündig.
Hernien. Derselbe. 1stündig.

Otologie, Rhinologie, Laryngologie.

Ohrenspiegelkursus. Professor *Körner*. 2stündig.
Kehlkopfspiegelkursus. Derselbe. 1stündig.
Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere. Derselbe. 1stündig.

Augenheilkunde.

Ueber Funktionsprüfung und Funktionskrankheiten des Auges mit praktischen Uebungen und Krankenvorstellungen. Professor *Axenfeld*. 1stündig.
Augenspiegelkursus. Derselbe. 2stündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.

Geburtshülflicher Operationskursus. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 3stündig

Psychiatrie.

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Obermedicinalrath *Schuchardt*. 2stündig.
Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.
Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes. Derselbe. 2stündig.
Kursus der psychiatrisch-neurologischen Untersuchungsmethoden. Dr. *Scheven*. $1^1/_2$stündig.
Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie der Geistesstörungen. Derselbe. 1stündig.

Kliniken.

Medicinische Klinik. Geh. Obermedicinalrath *Thierfelder*. 9stündig.
Medicinische Poliklinik. Professor *Martius*. 2stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Chirurgische Klinik. Geh. Medicinalrath *Garrè*. 9stündig.
Ophthalmiatrische Klinik. Professor *Axenfeld*. 5stündig.
Gynäkologische Klinik. Geh. Medicinalrath *Schatz*. 4stündig.
Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.
Ambulatorische Poliklinik für die Internen der Frauenklinik. Derselbe. 6stündig.
Psychiatrische Klinik. Obermedicinalrath *Schuchardt*. 3stündig.
Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke. Derselbe. 2stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant incl. Professor *Erhardt*. 4stündig.
Ethik. Derselbe. 2stündig.
Pädagogik. Derselbe. 3stündig.
Philosophische Uebungen über Berkeleys Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntniss. Derselbe. 2stündig.

Philologie.

Homers Odyssee. Professor *Kern*. 5stündig.
Horatius. Professor *Kalbfleisch*. 4stündig.
Die griechische Mysterienreligion. Professor *Kern*. 1stündig.
Uebungen über thessalische Dialectinschriften. Derselbe. 2stündig.
Griechische und lateinische Stilübungen. Professor *Kalbfleisch*. 1stündig.
Hippokratische Schriften. Derselbe. 2stündig.
Alterthümer des Bühnenwesens. Professor *Körte*. 4stündig.
Einführung in die griechische Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften. Derselbe. 3stündig.

Klassisch-philologisches Seminar:
- Catullus carm. 64 und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Kern*. 2stündig.
- Ausgewählte Stücke aus den logischen Schriften des Aristoteles und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor *Kalbfleisch*. 2stündig.

Erklärung der Gypsabgüsse der archäologischen Sammlung (zugleich Abriss der Geschichte der griechischen Sculptur). Professor *Körte*. $1^1/_2$stündig.
Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi. Professor *Philippi*. 3stündig.
Ausgewählte arabische Texte. Derselbe. 1stündig.
Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen, sowie der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments. Derselbe. 2stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Geschichte der althochdeutschen Literatur. Erklärung ausgewählter Stücke aus Braunes Lesebuch. Professor *Golther*. 4stündig.
Schiller und Goethe. Derselbe. 2stündig.
Deutsch-philologisches Seminar: Frühmittelhochdeutsche Texte. Derselbe. 2stündig.
Historische Grammatik der französischen Sprache: I. Lautlehre, mit besonderer Berücksichtigung des Vulgärlateins. Professor *Zenker*. 4stündig.
Italienischer Kursus. Derselbe. 2stündig.
Historische Grammatik der provenzalischen Sprache. Derselbe. 1stündig.
Cours pratique de français. Dr. *Robert* 4stündig.
Prècis historique de la litterature française jusqu'àu 20ième siècle. Derselbe. 4stündig.
Variations du langage français depuis le 12ième siècle. Derselbe. 2stündig.
Proverbes français. Derselbe. 2stündig.
Romanisch-englisches Seminar: Molière. Professor *Zenker*. 2stündig. Shakespeare's Tempest (Hoops, Englische Textbibliothek) Professor *Lindner*. 2stündig.
Altenglische Literaturgeschichte. Derselbe. 3stündig.

Geschichte.

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. Professor *Schirrmacher*. 5stündig.
Römische Geschichte von den Gracchen bis zum Tode Caesar's. Derselbe. 2stündig.
Uebungen im historischen Seminar. Derselbe. 2stündig.
Deutsche Geschichte vom Interregnum bis zum Ausgang des 14. Jahrhunderts. Dr. *Schäfer*. 2stündig.
Geschichte der Gründung des deutschen Reichs und des Krieges von 1870/71. Derselbe. 2stündig.
Ueber die Inquisition. Derselbe. 1stündig.

Mathematik.

Analytische Geometrie des Raumes. Professor *Staude*. 4stündig.
Darstellende Geometrie. Derselbe. 4stündig.
Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Geographie.

Geographisches Colloquium. Professor *Geinitz*. 2stündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik I. Theil. (Allgemeine Physik, Mechanik, Optik.) Professor *Matthiessen*. 5stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.
Physikalisches Colloquium. Professor *Wachsmuth* in Gemeinschaft mit Privatdocent Dr. Kümmell. 2stündig alle 14 Tage.
Kleines physikalisches Praktikum für Mathematiker, Mediciner, Chemiker und Pharmaceuten. Professor *Matthiessen.* 12stündig.
Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere. Derselbe, in Gemeinschaft mit Professor Wachsmuth. Täglich.
Ausgewählte Kapitel der Hydrodynamik und Electrodynamik. Professor *Wachsmuth.* 3stündig.
Anorganische Chemie. Professor *Michaelis.* 5stündig.
Chemische Uebungen im Laboratorium:

a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr.
b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr.
c. Uebungen für Mediciner. Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr.
d. Uebungen für Nahrungsmittelchemiker. Sonnabend von 9—1 Uhr.

} Derselbe.

Maassanalyse. Professor *Stoermer.* 1stündig.
Aromatische Verbindungen. Derselbe. 4stündig.
Repetitorium der aliphatischen Reihe. Derselbe. 2stündig.
Electrochemie. Dr. *Kümmell.* 2stündig.
Physikalisch-chemische Uebungen für Anfänger. Derselbe. 3stündig.
Electrochemische Analysen und Präparate. Derselbe. 3stündig.
Arbeiten im electrochemischen Laboratorium. Derselbe. Täglich.
Geologie. Professor *Geinitz.* 6stündig.
Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.
Allgemeine Botanik. Professor *Falkenberg.* 5stündig.
Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genussmitteln. Derselbe. 4stündig.
Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere. Derselbe. Täglich von 8—6 Uhr.
Uebungen im Bestimmen der Blüthenpflanzen mit Besprechung der wichtigsten Familien. Derselbe. 2stündig.
Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere. Professor *Seeliger.* 4stündig.
Grosses Praktikum. Derselbe in Gemeinschaft mit Professor Will. Täglich, Sonnabend ausgenommen.
Zoologischer Kurs für Mediciner und Anfänger. Derselbe in Gemeinschaft mit Professor *Will.* 4stündig.
Einführung in das zoologische Praktikum für Anfänger. Professor *Will.* 2stündig.
Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil: Echinodermen, Mollusken, Tunikaten. Derselbe. 2stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Staatswissenschaften.

Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre). Professor *Ehrenberg*. 5stündig.
Finanzwissenschaft. Derselbe. 5stündig.
Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Landwirthschaft.

Agrikulturchemisches Praktikum. Professor *Heinrich*. 6stündig.

Künste.

Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst. Professor *Thierfelder* 1stündig.
Kontrapunkt. Derselbe. 2stündig.
Liturgische Uebungen für die Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars. Derselbe. 2stündig.
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
7—8	*Hashagen,* Pastoraltheologie und Katechetik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	*Lehmann,* Mecklenb. Landesprivatrecht. — Di. Fr. *Binder,* Bürgerliches Recht: Familienrecht. — Mo. Di. Mi. So.
8—9	*Hashagen,* Praktische Erklärung ausgewählter Gleichnisse und Wunder. — Mo. Mi. Do. *Volck,* Kleine Propheten. — Di. Fr. So.	*Matthiass,* Ausgewählte Lehren der Pandekten. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. *Binder,* Römische Rechtsgeschichte — Mo. Di. Mi. Do.
9—10	*Noesgen,* Einleitung ins N. T. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Noesgen,* Neutestamentl. Kanonsgeschichte. — So.	*Lehmann,* Handels-, Wechsel- und Schifffahrtsrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. *Geffcken,* Deutsches Verwaltungsrecht u. s. w. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
10—11	*Noesgen,* Auslegung des Galater- u. Hebräerbriefes. — Mo Di. Mi. Do. Fr. *Noesgen,* Exegetische Gesellschaft. — So.	*Wachenfeld,* Strafprozessrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Geffcken,* Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do.

nach Tagesstunden.

Medicinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Schatz, Geburtsh. Operationskurs. — Di. Do. So. *Barfurth,* Entwickelungsgeschichte des Menschen. — Mo. Mi. Fr.	*Geinitz,* Geologie. — Mo. Di. Mi. *Erhardt,* Ethik. — *Erhardt,* Pädagogik. — Do. Fr. So. *Kern,* Mysterienreligion. — Fr.	7—8
Schatz, Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So. *Schatz,* Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. *A. Thierfelder,* Allgem. Pathologie und allgem. path. Anatomie. — Täglich.	*Matthiessen,* Experimentalphysik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Falkenberg,* Botanische Uebungen für Vorgeschrittenere. — Täglich von 8—6 Uhr. *Golther,* Deutsch-philolog. Seminar. — Mi. So. *Seeliger,* Grosses Praktikum, gemeinsch. mit Prof. Dr. Will. — Täglich, So. ausgen., von 8—6 Uhr. *Kern,* Homers Odyssee. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Zenker,* Historische Grammatik der franz. Sprache u. s. w. — Mo. Di. Do. Fr.	8—9
A. Thierfelder, Leitung der Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. — Täglich von 9 Uhr ab, mit Dr. Ricker. *Langendorff,* Physiologie II. — Täglich. *Garrè,* Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10½ Uhr. *Kobert,* Uebungen in physiolog.-chemischen u. s. w. Untersuchungen. — Täglich von 9—2 Uhr. *Kobert,* Pharmakognosie. — Mo. Di. Mi. Do. *Pfeiffer,* Praktische Uebungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 9—1 Uhr.	*Matthiessen,* Kleines physikalisches Praktikum. — Mo. Fr. von 9—12 Uhr. *Matthiessen,* Grosses physikalisches Praktikum, gemeinschl. mit Prof. Dr. Wachsmuth. — Täglich. *Geinitz,* Geologie. — Mo. Di. Mi. *Michaelis,* Grosses chemisches Praktikum. — Mo. bis Fr. von 9—6 Uhr. *Michaelis,* Uebungen für Nahrungsmittelchemiker. — So. von 9—1 Uhr. *Golther,* Geschichte der althochdeutschen Literatur u. s. w. — Mo. Di. Do. Fr. *Golther,* Schiller und Goethe. — Mi. So. *Wachsmuth,* Hydrodynamik und Electrodynamik. — Do. So. *Kümmell,* Physik.-chemische Uebungen. — So. von 9—12 Uhr. *Kümmell,* Electrochemische Analysen und Präparate. — Mi. von 9—12 Uhr.	9—10
Th. Thierfelder, Medicinische Klinik. — Täglich von 10½—12 Uhr. *Garrè,* Chirurgische Klinik. — Täglich von 9—10½ Uhr. *Martius,* Medicinische Poliklinik. — Täglich. *Reinke,* Knochen- und Bänderlehre. — Mo. Mi. Fr.	*Geinitz,* Mineralog.-geolog. Praktikum. — Mo. von 10—1 Uhr. *Michaelis,* Anorganische Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Zenker,* Historische Grammatik der provenz. Sprache. — Mi. *Wachsmuth,* Hydrodynamik und Electrodynamik. — Do. *Kalbfleisch,* Horatius. — Mo. Di. Do. Fr. *Kalbfleisch,* Griechische und lateinische Stilübungen. — Mi. *Schäfer,* Geschichte der Gründung des deutschen Reiches und des Krieges von 1870/71. — Mo. Do.	10—11

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
11—12	*Schulze,* Apologetik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Hashagen,* Homiletisch - katechetisches Seminar. — So.	*Matthiass,* Exegese des Corpus Juris. — So. *Wachenfeld,* Strafrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
12—1	*Schulze,* Darstellung der theologischen Systeme des verflossenen Jahrhunderts. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Hashagen,* Homiletisch - katechetisches Seminar. — So.	*Bernhöft,* Recht der Schuldverhältnisse. — Mo. Di. Do. Fr. *Matthiass,* Conversatorium über bürgerliches Recht: Sachenrecht. — Do. Fr. *Lehmann,* Conversatorium über Allgemeiner Theil des BGB. — Mi. So.
1—2		
2—3		

nach Tagesstunden.

Medicinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Th. Thierfelder, Medicinische Klinik. — Täglich von $10^1/_2$—12 Uhr. *Barfurth,* Systematische Anatomie II. — Tägl. *Kobert,* Bäder- und Kurortkunde. — Di. *Martius,* Medicinische Poliklinik. — Täglich.	*Schirrmacher,* Römische Geschichte. — Mo. Do. *Schirrmacher,* Historisches Seminar. — So. *Matthiessen,* Physikalisches Seminar. — So. *Staude,* Analytische Geometrie des Raumes. — Mo. Di. Do. Fr. *Staude,* Mathematisches Seminar. — Mi. *Seeliger,* Vergleichende Anatomie. — Di. Mi. Do. Fr. *Schäfer,* Deutsche Geschichte u. s. w. — Di. Fr.	11—12
A. Thierfelder, Pathologisch - anatomischer Demonstrations-Kursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. *A. Thierfelder,* Bakteriolog. Kursus. — So. *Schuchardt,* Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke. — Di. Fr. von $12^1/_2$ Uhr. *Barfurth,* Mikroskopischer Kursus u. s. w. — Täglich mit Prof. Reinke. *Axenfeld,* Ophthalmiatrische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis $1^1/_2$ Uhr. *Martius,* Kranken-Besprechung und Vorstellung. — Di. Do. *Martius,* Krankheiten des Respirationssystems. — So. bis $1^1/_4$ Uhr. *Gies,* Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr.	*Schirrmacher,* Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Schirrmacher,* Historisches Seminar. — So. *Matthiessen,* Physikalisches Seminar. — So. *Falkenberg,* Allgemeine Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. *Staude,* Darstellende Geometrie. — Mo. Di. Do. Fr. *Staude,* Mathematisches Seminar. — Mi. *Stoermer,* Aromatische Verbindungen. — Mo. Di. Do. Fr.	12—1
A. Thierfelder, Pathologisch - anatomischer Demonstrations-Kursus, verbunden mit Secirübungen — Mo. Mi. Fr. bis $1^1/_2$ Uhr. *A. Thierfelder,* Bakteriolog. Kursus. — So. *Schuchardt,* Poliklinik für Nerven- und Gemüthskranke. — Di. Fr. bis $1^1/_2$ Uhr. *Axenfeld,* Ophthalmiatrische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis $1^1/_2$ Uhr. *Martius,* Krankheiten des Respirationssystems. — So. bis $1^1/_4$ Uhr. *Gies,* Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr.		1—2
Schatz, Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. *Schuchardt,* Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von $2^1/_2$—4 Uhr. *Ricker,* Diagnostischer Kursus u. s. w. — Di. Do. von $2^1/_2$ Uhr pünktlich. *Ricker,* Vorlesung und Demonstrationen über Kreislaufstörungen. — von $2^1/_2$ Uhr an.	*Matthiessen,* Kleines physikalisches Praktikum. — Mo. Fr. von 2—5 Uhr. *Geinitz,* Mineralog.-geolog. Praktikum. — Di. von 2—5 Uhr. *Michaelis,* Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr.	2—3

III. Uebersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
3—4	*Walther*, Dogmengeschichte, I. Theil. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4—5	*Walther*, Kirchengeschichte, II. Theil. — Mo. Di. Do. Fr.	*Sachsse*, Mecklb. Staatsrecht. — Mo. Di. *Sachsse*, Conversatorium über Kirchen- und Eherecht. — Mi. *Sachsse*, Lesen u. Bespr. Meckl. Staatsurk. — Do. *Sachsse*, Einleit. in d. Corpus Juris Canon. — Fr. *Geffcken*, Conversatorium über Deutsches und Mecklb. Staatsrecht — Fr.
5—6	*Volck*, Einleitung in das A. T. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	*Sachsse*, Mecklb. Staatsrecht. — Mo. Di. *Sachsse*, Conversatorium über Kirchen- und Eherecht. — Mi. *Sachsse*, Lesen u. Bespr. Meckl Staatsurk. — Do. *Sachsse*, Einleit. in d. Corpus Juris Canon. — Fr. *Geffcken*, Conversatorium über Deutsches und Mecklb. Staatsrecht. — Fr.
6—7	*Schulze*, Repetitorium über Gegenstände d. Apologetik. — Jeden 2. Do. *Schulze*, Systematische Uebungen. — Jeden 2. Do. *Hashagen*, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo. *Volck*, Repetitorium u. s. w. — Di. Fr.	*Bernhöft*, Conversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. — Do. *Bernhöft*, Praktikum des bürgerlichen Rechts. — Fr. *Matthiass*, Conversatorium über römisches und Pandektenrecht. — Mo. *Wachenfeld*, Civilprozesspraktikum. — Mi. *Binder*, Conversatorium über Familienrecht. — Di.
7—8	*Schulze*, Repetitorium über Gegenstände d. Apologetik. — Jeden 2. Do. *Schulze*, Systematische Uebungen. — Jeden 2. Do. *Hashagen*, Homiletisch - katechetisches Seminar. — Mo.	*Bernhöft*, Conversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. — Do. *Bernhöft*, Praktikum des bürgerl. Rechts. — Fr. *Matthiass*, Conversatorium über römisches und Pandektenrecht. — Mo. *Wachenfeld*, Civilprozesspraktikum. — Mi. *Binder*, Conversat. über Familienrecht. — Di.
8—9	*Walther*, Dogmengeschichtliche Uebungen. — Jeden 2. Mi.	
9—10	*Walther*, Dogmengeschichtliche Uebungen. — Jeden 2. Mi.	

nach Tagesstunden.

Medicinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. *Schuchardt*, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. *Kobert*, Uebungen in physiolog.-chem. u. s. w. Untersuchungen. — Tägl. von 3—6 Uhr. *Pfeiffer*, Vorträge über Hygiene. — Täglich *Pfeiffer*, Praktische Uebungen im hygien. Institut. — Mo. bis Fr. von 3—7 Uhr. *Reinke*, Knochen- u. Bänderl. — Mo. Mi. Fr. *Ricker*, Diagnost. Kursus u. s. w. — Di. Do. *Ricker*, Vorlesung und Demonstrationen über Kreislaufstörungen. — *Scheven*, Kursus der psych.-neurolog. Untersuchungsmethoden. — Mi. *Ehrich*, Frakturen u. Luxationen. — Mo. Do.	*Michaelis*, Uebungen für Mediciner. — Di. Do. von 3—5 Uhr. *Will*, Einführung in das zoologische Praktikum. — Mo Do. *Will*, Naturgeschichte der wirbellosen Thiere, II. Theil. — Di. Fr.	3—4
Schuchardt, Gerichtliche Psychiatrie. — Di. *Kobert*, Die wichtigsten Kap. d. Toxikologie mit Demonstrationen. — Mo. Mi. *Pfeiffer*, Impfkursus u. s. w. — Fr. *Gies*, Verbandkursus. — Di. *Scheven*, Kursus der psych.-neurolog. Untersuchungsmethoden. — Mi. bis 4½ Uhr.	*Erhardt*, Geschichte der deutschen Philosophie seit Kant. — Mo. Di. Do. Fr. *Stoermer*, Maassanalyse. — Mi.	4—5
Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. *Garrè*, Chirurgischer Operationskursus. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	*Geinitz*, Geographisches Colloquium. — Mo. *Falkenberg*, Uebungen im Bestimmen der Blüthenpflanzen. — *Kern*, Thessalische Dialektinschriften. — Mi. *Kern*, Klass.-philolog. Seminar. — Di. *Zenker*, Romanisch-engl. Seminar. — Do. *Kalbfleisch*, Klass.-philolog. Seminar. — Fr.	5—6
Langendorff, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do. *Langendorff*, Ueber Stimme u. Sprache. — Mi. *Garrè*, Chirurgischer Operationskursus. — Mo. Di. Do. Fr. *Axenfeld*, Augenspiegelkursus. — Mi.	*Geinitz*, Geographisches Colloquium. — Mo. *Falkenberg*, Uebungen im Bestimmen der Blüthenpflanzen — *Kern*, Klass.-philolog. Seminar. — Di. *Kern*, Thessalische Dialektinschriften. — Mi. *Zenker*, Romanisch-engl. Seminar. — Do. *Wachsmuth* und *Kümmell*, Physikalisches Colloquium. — Jeden 2. Mi. *Stoermer*, Repetitorium. — Mo. Do. *Kalbfleisch*, Klass.-philolog. Seminar. — Fr.	6—7
Axenfeld, Augenspiegelkursus. — Di. *Axenfeld*, Funktionsprüfung und Funktions-Krankheiten des Auges. — Do. *Martius*, Auskultation und Perkussion. — Mo. Fr. *Körner*, Ohrenspiegelkursus. — Mo. Do. *Körner*, Kehlkopfspiegelkursus. — Fr.	*Wachsmuth* und *Kümmell*, Physikalisches Colloquium — Jeden 2. Mi.	7—8
		8—9
		9—10

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

Volck: Ausgewählte Fragen aus der biblischen Theologie des Alten Testaments, 1stündig.

Galley: Kirchengeschichte am Ausgang des Mittelalters von 1450 ab bis zum Auftreten Luthers, 1stündig;
Ueber den Einfluss von Renaissance und Humanismus auf die Reformation, 1stündig.

In der juristischen Fakultät:

Bernhöft: Exegese des BGB., 2stündig.

Lehmann: Lectüre deutscher Rechtsquellen, 1stündig.

In der medicinischen Fakultät:

Langendorff: Arbeiten für Geübtere, täglich.

Schuchardt: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich;
Die Rechts- und Gesetzeskunde des Arztes. 2stündig.

Barfurth: Selbstständige Arbeiten für Vorgeschrittenere.

Axenfeld: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.

Pfeiffer: Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, 4stündig.

Körner: Klinische Besprechungen aus dem Gebiete der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschrittenere, 1stündig.

Ricker: Repetitionsstunde, 1stündig.

Scheven: Ausgewählte Kapitel aus der Pathologie der Geistesstörungen, 1stündig.

Ehrich: Hernien, 1stündig.

In der philosophischen Fakultät:

Philippi: Erklärung der nachexilischen Propheten Haggai, Zacharja, Maleachi, 3stündig;
Ausgewählte arabische Texte, 1stündig;
Kurzer Abriss der Grammatik des Biblisch-Aramäischen sowie der Targumim nebst Erklärung der biblisch-aramäischen Abschnitte des Alten Testaments, 2stündig.

Körte: Alterthümer des Bühnenwesens, 4stündig;
Einführung in die griechische Epigraphik mit Uebungen im Lesen und Erklären älterer griechischer Inschriften, 3stündig;
Erklärung der Gypsabgüsse der Archäologischen Sammlung (zugleich Abriss der Geschichte der griechischen Sculptur), für Studirende aller Fakultäten, $1^1/_2$stündig.

Falkenberg: Mikroskopischer Kursus für Anfänger, 4stündig;
Mikroskopische Uebungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genussmitteln, 4stündig.

Seeliger: Zoologischer Kurs für Mediciner und Anfänger (gemeinschaftlich mit Professor Dr. Will), 4stündig.

Erhardt: Philosophische Uebungen über Berkeleys Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntniss, 2stündig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Ehrenberg: Allgemeine Wirthschaftslehre (Volks- und Privatwirthschaftslehre), 5stündig;
Finanzwissenschaft, 5stündig;
Uebungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.

Heinrich: Agrikulturchemisches Praktikum, 6stündig.

Lindner: Romanisch-englisches Seminar: Shakespeare's Tempest (Hoops, Englische Textbibliothek), 2stündig;
Altenglische Literaturgeschichte, 3stündig.

Zenker: Italienischer Kursus, 2stündig.

Kalbfleisch: Hippokratische Schriften, 2stündig.

Robert: Cours pratique de français, 4stündig;
Prècis Historique de la littérature française jusqu'àu 20ième siècle, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 2stündig;
Proverbes français, 2stündig.

Schäfer: Ueber die Inquisition, 1stündig.

Kümmell: Electrochemie, 2stündig;
Arbeiten im electrochemischen Laboratorium, täglich.

Thierfelder: Erklärung der Denkmäler altgriechischer Tonkunst, 1stündig;
Kontrapunkt, 2stündig;
Liturgische Uebungen für die Mitglieder des homiletisch-katechetischen Seminars, 2stündig;
Leitung der Uebungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitäts-Gebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, im Sommer-Semester ausserdem Mittwoch und Sonnabend von 11—12 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen Vormittags von 8—1 Uhr Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag von 10—12 Uhr, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubniss des Directors (Professor *Barfurth)* gestattet.

Die **zoologische** Sammlung (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Director (Professor *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts** und des **geologischen Landesmuseums** (akadem. Institut — Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Director (Professor *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Sommer von 8—12 und von 2—6 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—6 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der **übrigen akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubniss der Direction gestattet.

Das **Secretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr Vormittags geöffnet.

Die **Wohnungsliste für Studirende** liegt im Secretariate aus.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Rector der Universität:

Professor *Langendorff*. . . . . Friedr.-Franzstr. 30,

Dekane:

1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Noesgen* . . . Friedr.-Franzstr. 84.
2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Wachenfeld* . . Zelkstr. 13.
3) Dekan der medicinischen Fakultät: Professor *Axenfeld* . . Friedr.-Franzstr. 55.
4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Staude* . . St. Georgstr. 38.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 16., 20. und 25. April, Vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 30. April, Vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatriculationsgebühren, welche in den Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studirende 12 ℳ, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 ℳ. Die Sitzung der Honorarien-Deputation wird am 26. April, Nachmittags 5 Uhr, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studirenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugniss vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Zeugnissformulare sind von dem Universitäts-Oberpedellen gebührenfrei zu beziehen.

Gesuche um Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Reife-Zeugniss (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rector und Concil gerichtet, spätestens bis zum 30. April an den Inspector stipendiorum. Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im Uebrigen wird auf das Honorarien-Regulativ und die Stipendien-Ordnung verwiesen.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010